

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ

Der 28. Jahrgang des

Reichs-Medizinal-Kalenders

für Deutschland

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jul. Schwalbe

1907

ist in Vorbereitung, und wird der **I. Teil (Taschenbuch nebst Beihefte) Mitte August** erscheinen.

Aus dem Inhalt des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Reichsarzneitaxe** bei den einzelnen Mitteln der von Geheimrat Liebreich verfassten **Arzneimitteltabelle** sowie der **Anhang: Übersicht der Arzneimittel nach ihren Wirkungen**.

Sämtliche Aufsätze des **Taschenbuchs** sind revidiert, ergänzt und verbessert.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine volle Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigteste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Das **Beiheft** ist — mit Rücksicht auf Handlichkeit und Bequemlichkeit — in zwei Teile geschieden. — Die Zweckmäßigkeit dieser Anordnung ist bei einer von uns veranstalteten Rundfrage von der Mehrzahl der Ärzte anerkannt worden.

Im **Beiheft I** erscheinen **neu**:

1. Hygiene und Diätetik des reiferen Kindesalters. Von Prof. Dr. Pfaundler in München.
2. Technik der Stauungsbehandlung. Von Privatdozent Dr. Schmieden in Bonn.
3. Rechte und Pflichten des Arztes. Zur Einführung in die Praxis kurz zusammengestellt von Hofrat Dr. Wilh. Mayer in Fürth.

Die bereits im Jahrgang 1905 erschienenen Aufsätze: Praktische Diätetik, von Privatdozent Dr. Albu in Berlin — Anleitung zur Bestimmung der zentralen Sehschärfe, der Refraktion und Akkommodation sowie Sehproben nach Snellen, von Prof. Dr. C. Horstmann in Berlin — Die Technik der Impfung, von Dr. Leonh. Voigt, Oberimpfarzt in Hamburg — Die Vorschriften für die gerichtsarztliche Leichenuntersuchung, mit einleitenden Bemerkungen von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Strassmann in Berlin, sind sämtlich revidiert resp. neu bearbeitet worden.

==== **Alle diese Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt**
 ==== **geschrieben, für die Praxis also von ungemein hohem Wert!**

Beiheft II enthält die „**Bade- und Kurorte**“ und sämtliche auf die Anstaltspflege bezüglichen Kapitel.

Eine der ersten Autoritäten der Balneologie, Herr Prof. Dr. Glax (Abbazia), hat wiederum die Bearbeitung des Abschnittes: „Alphabetisches Verzeichnis etc. der **Bade- und Kurorte**“ übernommen. Neu eingefügt ist eine von Dr. Joel in Görbersdorf bearbeitete **tabellarische Übersicht über sämtliche deutsche Lungenheilstätten**, mit Angaben der Tagespflegesätze.

Teil II wird enthalten: **Medizinal-Gesetzgebung, inkl. Entscheidungen des Reichsgerichts, Oberverwaltungsgerichts, Reichsversicherungsamts, der ärztlichen Ehrengerichtshöfe** etc.; die wesentlichsten Erlasse auf dem Gebiete des **Militär-Sanitätswesens**; amtliches **Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen**; die medizinischen **Fakultäten** des Deutschen Reiches, sterreichs und der Schweiz; die **Vereins-Organisation**; die staatliche Vertretung des ärztlichen Standes; die **Gebührenordnungen** für Ärzte und Zahnärzte; das **ärztliche Fortbildungswesen**; die zur **Aufnahme von Praktikanten ermächtigten Krankenhäuser**; die **Medizinalbehörden und Sanitätsbeamten**; **nach amtlichen Quellen bearbeitetes Personalverzeichnis der sämtlichen Ärzte Deutschlands (nach den einzelnen Wohnorten geordnet)**; **Rang- und Dienstaltersliste des Sanitätsoffizier-Korps**; Statistik der Ärzte, Apotheken und Heilanstalten im Deutschen Reiche; alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Ärzte und ihrer Wohnorte im Deutschen Reiche. **Im Personalverzeichnis der Ärzte sind die Namen und Spezialität der Spezialärzte zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen hervorgehoben.**

Die fortschreitende Verbreitung, die der Reichs-Medizinal-Kalender sowohl bei den deutschen Ärzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die **Vollständigkeit und Gediegenheit** des Dargebotenen angesehen werden.

Der Reichs-Medizinal-Kalender ist nicht nur der **verbreitetste (jährlicher Absatz über 10 500 Exemplare)**, sondern auch der **teuerste Fachkalender, der Vertrieb desselben daher am lohnendsten**.

Ich bitte zu verlangen, Bestellzettel anbei; ausführliche Prospekte expediere ich nach Verlangen bereits **Ende Juli**.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1906.

Georg Thieme.